

Für Wildnis und Familie

Die Falcanadier der Marke Pakboats gehören zu den vielseitigsten und bewährtesten Booten dieser Liga – egal, ob auf abenteuerlicher Expedition oder auf gemütlicher Familientour. Und zwei der vier PakCanoes punkten darüber hinaus mit einer wirkungsvollen Innovation ...



Vor über einem halben Jahrhundert unternahm ein Norweger namens Alv Elvestad seine ersten Expeditionen in unwegsame Wildnis. Dabei stellte sich bald heraus, dass er mit Festbooten gar nicht erst in die abgelegenen Regionen Skandinaviens kam, die er mit seiner Crew erforschen wollte. Der Gedanke lag nahe, auf mobile und flexibel einsetzbare Falcanadier umzusteigen. Und doch brachte diese Idee schon das nächste Problem mit sich: Keines der zur Verfügung stehenden Modelle war in Alvs Augen den harten Anforderungen dieser Expeditionen gewachsen. Also widmete sich der tatkräftige und mit allen Expeditionswässern gewachsene Norweger der Entwicklung eines eigenen Falcanadiers, in den all sein Know how, all seine Erfahrung und all sein Wissen um die richtigen Materialien einfließen sollten: der Grundstein für die Gründung der Firma Pakboats im Jahr 1984. Es sollte aber noch ein paar Jahre in-

tensiver Tüftelei und Produktverbesserungen benötigen, bis Alv und Produktionsleiter Mike Jones so weit zufrieden waren, dass sie das erste PakCanoe auf den Markt brachten – 1995 wurde das »Premieren-Boot« verkauft, Startschuss für die Serienproduktion der PakCanoes, die seitdem den Spagat zwischen Familien- und Freizeitcanadier auf der einen und Expeditionstauglichkeit auf der anderen Seite meistern. Was ja kein Widerspruch ist: Auch wer mit seiner Familie nur ein paar Kilometer auf dem Main zum Picknick fährt, mit einer Flasche Riesling im Gepäck statt Tütennahrung, freut sich über ein robustes Boot mit jeder Menge Reserven – und über das Wissen, das sein Kanu ein zuverlässiges Vehikel auf verwegenen Forschungsreisen in zahllose Winkel der Welt darstellt.

Allerdings brachte die Tätigkeit als Firmenchef eine Veränderung mit sich, die weder Alv noch seiner Frau Linda, manchmal auch als »Mr. und Ms. Pakboats« bezeichnet, auf die

Dauer schmeckte: Schreibtisch und Büro rückten immer mehr in den Mittelpunkt des Daseins, Wasser und Expeditionen in den Hintergrund. Im Jahr 2019 beschlossen die beiden deswegen, dass sie erstens lange genug gearbeitet und sich zweitens den Ruhestand und damit wieder mehr Zeit fürs Wasser redlich verdient hatten. Selbst wieder mehr im PakCanoe sitzen, statt am Computer am Design der Boote herum zu tüfteln und Verkaufszahlen zu addieren, das sollte wieder im Vordergrund stehen. Also gaben sie Pakboats Ende 2019 vertrauensvoll in neue Hände. Seitdem sitzen die erfahrenen Falboot-Spezialisten von Out-Trade aus Ulm am Ruder, die die Boote der Marke Pakboats schon seit 2003 für den europäischen Markt importieren. »Ich denke, wir hätten keine bessere Lösung finden können«, sagte Alv damals: »Jetzt wissen wir, dass die Kunden Pakboats in den Händen von Menschen finden, die über Jahrzehnte lange Erfahrung verfügen.«

Fotos: Hersteller

DIE PAKCANOES HEUTE

Wer heute ein PakCanoe kauft, bekommt ein Boot, das von Werk weg voll expeditionstauglich ist und gemäß der Out-Trade-Firmenphilosophie in einen einzigen Packsack passt. Die serienmäßige Vollausrüstung enthält:

- Bootshaut mit seitlichen Luftschläuchen
- goldeloxiertes, rostfreies Alu-Gestänge
- Spanten, die mit einem innovativen Verschlusssystem fest an den Längsstangen befestigt sind, was ein Herausspringen unmöglich macht, auch im Wildwasser.
- verstellbare Canadier-Flechtsitze
- fünf aufgeschweißte Kielstreifen
- Verstärkungen am Dollbord
- installierte D-Ringe an Bug und Heck
- eine vorab installierte (aber entnehmbare) Bodenmatte – nerviges Ausrichten entfällt.
- Packsack und Reparatur-Set

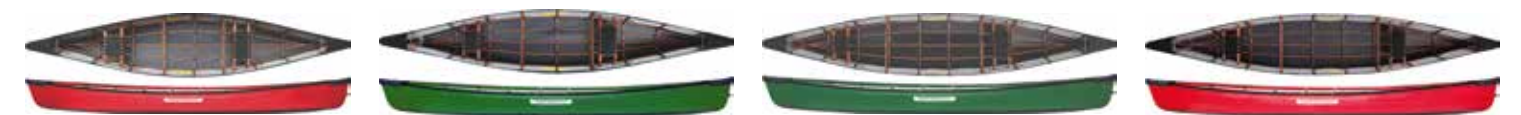
Der Aufbau eines PakCanoes ist vollständig ohne Werkzeug möglich, die Zeit dafür gibt Out-Trade mit rund 20 Minuten an – was mit ein bisschen Übung hinhaut. Nur die ersten zwei, drei Male sollte man ein bisschen mehr Zeit veranschlagen und der ausführlichen Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt folgen.

ZWEI IN EINEM

Vier Modelle stehen heute zur Verfügung, wahlweise in rot oder grün: das 150er, das 160er, das 165er und das 170er. Davon können zwei (150 und 165) mit einer richtig sinnvollen Innovation ausgestattet werden: einem Umrüst-Kit, mit dem sich die Bootsform verändern lässt (beim 165 seit 2025 im Lieferumfang enthalten). Mit einem einfachen Kniff – fünf alternativen Querspannten – erhält man sozusagen zwei Boote in einem: in der Serienversion mit flachem

und breitem Rumpf für mehr Stabilität, mit dem Umrüstset tiefer und schmaler für (Solo-) Touren, auch in wilderen Gewässern. Bei beiden Modellen verringert man dadurch die Breite von 89 auf 84 Zentimeter und vergrößert die Seitenwandhöhe von 34 auf 36 Zentimeter. Damit ändern sich die Fahreigenschaften, und die schmalere Version eignet sich bei Anschaffung des optionalen Bench-Seats für die Mitte auch optimal als Solo-Canadier. Viel mehr Flexibilität kann man nicht kaufen, zumindest nicht in Bootsform. Ruhige Kilometer auf dem Bodensee, gern auch mit bewegungsfreudigen Kindern – kein Problem. Eine Expedition im Norden Kanadas, das PakCanoe vollgestopft mit Expeditionsausrüstung – geht auch. Und alles dazwischen? Sowieso machbar.

T: LARS BRINKMANN



DIE EINZELNEN PAKCANOE-MODELLE

PAKCANOE 150

Das kleinste PakCanoe ist ein kompakter Canadier von 455 Zentimetern Länge – der dennoch genügend Platz für zwei Personen und Campingausrüstung für eine Woche bietet. Das Boot ist robust und wendig genug für Wildwasser bis zur Stufe III. Je nach Trimm lässt sich das PakCanoe 150 sowohl bei Wellen als auch im ruhigen Gewässer angenehm manövrieren. Durch die Verwendung des optionalen Umrüstkits lassen sich Bootsform und Fahrverhalten verändern – wodurch man sozusagen zwei Boote in einem enthält.

Sitzplätze: 2 (1)
Länge: 455 cm
Breite: 89 cm (84 cm)
Höhe: 34 cm (36 cm)
Gewicht: 22 kg

Lieferumfang aller PakCanoes: Bootshaut, Gestänge, Packtasche, zwei Bench-Seats, zwei installierte D-Ringe, fünf installierte Kielstreifen, verstärkte Dollbordkanäle, Endkappen, Bodenmatte, Luftpumpe, Reparaturset.
Optionales Zubehör: Verdeck (nur 160, 165 und 170), Kniepolster (Paar), Mittelsitz (Bench-Seat), Tragejoch aus Holz, Pakboats-Stechpaddel (teilbar), Umrüst-Kit für das 150er (im 165er serienmäßig).
Infos: www.faltboot.de

Zuladung: 295 kg
Aufbauzeit: ca. 20 min.
Packmaß: 90x43x33 cm

PAKCANOE 160

Ein vielseitiger Allrounder mit ausreichend Platz für zwei Personen und die Ausrüstung für eine zwei- oder dreiwöchige Tour. Durch die Positionierung der Beladung kann das Boot unterschiedlich getrimmt werden. Sowohl bei Wellen als auch im ruhigen Gewässer lässt es sich problemlos manövrieren. Bei einer gemütlichen Paddeltour auf Zahmwasser können zwei Erwachsene und ein bis zwei Kinder im 160er unterkommen. Dafür ist bei Bedarf ein zusätzlicher Sitz für die Mitte erhältlich. Die hohe Kippstabilität macht dieses PakCanoe zu einem beliebten Familienboot. Wie alle PakCanoes taugt es aber auch bis zur Wildwasserstufe III. Wenn man meistens zu zweit unterwegs ist und moderates Gepäck mit sich führt, ist das 160er die beste Wahl. Wie alle Pakcanoes verfügt auch dieses über verstellbare Flechtsitze, wodurch man den Schwerpunkt und damit auch die Stabilität bei Bedarf verändern kann. Auch das Paddeln im Knien ist dadurch einfach möglich

Sitzplätze: 2
Länge: 490 cm
Breite: 94 cm
Höhe: 36 cm
Gewicht: 24 kg
Zuladung: 345 kg
Aufbauzeit: ca. 20 min.
Packmaß: 90x43x33 cm

PAKCANOE 165

Der vielleicht vielseitigste Falcanadier auf dem Markt. In der Grundvariante verfügt das spurtreue, schnelle und robuste Boot über eine Breite von 89 und eine Höhe von 34 Zentimetern. Diese Maße lassen sich mit dem mitgelieferten Umrüst-Set (»Conversion Kit«) verändern: Der Canadier wird schmaler (84 cm) und tiefer (36 cm). Damit ändern sich die Fahreigenschaften und sind ideal für den Solo-Einsatz oder den Wildwasser-Trip. Aber egal, ob man das PakCanoe 165 in der breiteren Variante zu zweit paddeln oder mit eingesetztem Umrüstkit als Solo-Boot nutzen möchte, es verfügt über eine enorme Ladekapazität von 375 Kilogramm – genug, um Ausrüstung für eine mehrwöchige Expedition mitzunehmen oder den Kugelgrill für den Wochenend-Kurzurlaub. Für Solo-Paddler ist bei Bedarf ein Bench-Seat für die Mitte erhältlich, für den Einsatz im »Duett« ein optionales Zweier-Verdeck. Das Revier dieses Bootes sind große Wasserflächen und Flüsse bis hin zu gemäßigttem Wildwasser, das bei über fünf Metern Bootslänge natürlich nicht verblockt sein darf.

Sitzplätze: 2 (1)
Länge: 505 cm
Breite: 89 (84) cm
Höhe: 34 (36) cm
Gewicht: 24,5 kg
Zuladung: 375 kg
Aufbauzeit: ca. 20 min.
Packmaß: 90x43x33 cm

PAKCANOE 170

Der größte Canadier im Viererband, mit 520 Zentimetern Länge und einer Zuladung von bis zu 415 Kilogramm wie geschaffen für lange und anspruchsvolle Wildnis-Expeditionen mit zwei Erwachsenen an Bord und Gepäck für mehr als drei Wochen – und ebenso für die längere Tour mit der drei- oder vierköpfigen Familie auf See oder ruhigem Fluss, inklusive Sack und Pack, Zelt(en) und Getränkevorrat sowie bei Bedarf ein oder zwei zusätzlichen Sitzen. Zur Familienfreundlichkeit trägt auch eine extrem hohe Kippstabilität bei. Bei Bedarf kann man, wie bei allen PakCanoes, mit den höhenverstellbaren Flechtsitzen den Schwerpunkt senken und dadurch die Stabilität weiter steigern.

Sitzplätze: 2+
Länge: 520 cm
Breite: 96 cm
Höhe: 36 cm
Gewicht: 25,5 kg
Zuladung: 415 kg
Aufbauzeit: ca. 20 min.
Packmaß: 90x43x33 cm



Bench Seats: in allen PakCanoes.